

Hitzestress im Garten Pflanzenpflege für trockene und heiße Phasen

Landkreis Cuxhaven. Noch ist es kalt und häufig auch trübe. Da mag kaum jemand an Gartenarbeit denken. Aber bald geht es wieder los, die Pflanzen brauchen besondere Aufmerksamkeit in der Wachstumsphase, aber natürlich auch später, wenn alles in voller Blüte steht.

Heiß, sonnig und vielerorts zu trocken

Diese Herausforderungen kennen viele aus den vergangenen Jahren nur zu gut. Angesichts klimatischer Veränderungen ist damit zu rechnen, dass Wetterextreme wie Dürresommer in Zukunft häufiger auftreten können. Daher ist es wichtig, den Garten darauf vorzubereiten.

Schattenspender schaffen

Schon einfache Maßnahmen können den Hitzestress reduzieren. Bäume mit dichten Kronen beispielsweise bieten natürlichen Schatten, der andere Pflanzen schützt.

Ein nackter Gartenboden ist der prallen Sonne ungeschützt ausgesetzt, Feuchtigkeit verdunstet in kurzer Zeit. „Abdecken und mulchen lautet daher die Devise: Für den Gemüsegarten eignet sich spezieller Gemüse- und Hochbeetmulch, größere Bäume und Stauden können mit Eichendekor-Chips oder Holzschnitzeln gemulcht werden“, erklärt Compo-Gartenexperte Werner Peitzmann.

Balkonkästen und Kübel lassen sich etwa mit dem Compo Bio Granuplant abdecken, um die Verdunstung zu verringern und Gießwasser besser zu speichern.

Ebenso wichtig ist die Auswahl der Bepflanzung: An Bedeutung gewinnen Arten, die ab und an auch mit einer Durststrecke zurechtkommen. Für trockene, vollsonnige Standorte sind robuste Vertreter wie Steingarten- oder Trockenmauerpflanzen die erste Wahl. „Dazu gehören Steingartenpflanzen wie Schleifenblume, Fetthenne oder Blaukissen oder mediterrane Pflanzen wie Lavendel, Dipladenia oder Purpursonnenhut“, erklärt Peitzmann.

Pflanzen gut versorgen

Bei der Pflanzung kann einiges getan werden, um das Grün besser vor Trockenheit zu schützen. Spezielle Produkte wie die Compo Sana Balkon- und Kübelpflanzenerde speichern Wasser besonders effektiv und können es mit dem natürlichen Aqua-Depot nach Bedarf abgeben – die Erde bleibt länger feucht.

Für eine nachhaltige Versorgung nicht nur in Trockenphasen eignen sich etwa der Compo Bio Langzeitdünger mit natürlicher Schafwolle: Er verbindet Nährstoffreichtum mit hoher Wasserspeicherfähigkeit. Das Bodenleben wird durch die Düngepellets aktiviert, Bodenstruktur und Wasserhaltekapazität werden verbessert.

Noch ein Tipp: Eine gute Wahl für den Garten sind sogenannte Klima- oder auch Zukunftsbäume (s. Artikel rechts). Mispel, Kornelkirsche oder die Kupfer-Felsenbirne kommen mit Klimaschwankungen besser zurecht.

(djd)

www.compo.de



Sommerzeit ist Erntezeit im Gemüsegarten. Foto: djd/Compo/Witte Wattedorff

„Auch am Lebensende will gelebt werden“

Dentalhersteller VOCO spendet 1000 Euro an die Hospizgruppe Cuxhaven

Cuxhaven. Über Tod und Trauer wird selten gern gesprochen. Doch plötzlich ist das Thema akut und es tauchen Ängste, Verzweiflung, Einsamkeit und auch viele Fragen auf. Dann hilft die Hospizgruppe Cuxhaven. Schnell, unbürokratisch und kostenlos.

Die geschulten Mitarbeitenden begleiten Sterbende und Schwerstkranke, aber auch deren Angehörige bei allen Fragen zu Tod, Sterben und palliativer Versorgung.

Wichtige Angebote

Auch die Trauerbegleitung gehört mit vielen weiteren Angeboten zum Portfolio. Um diese Arbeit weiter zu fördern, unterstützt der Dentalhersteller VOCO die Hospizgruppe Cuxhaven jetzt mit 1000 Euro.

Zuhören, beraten, vorlesen oder einfach die Hand halten – das rund 50-köpfige Team geht

individuell auf die Bedürfnisse der Menschen ein und gibt das, was sie gerade brauchen. Würde, Respekt und Herzlichkeit stehen dabei immer an erster Stelle. „Auch am Lebensende will gelebt werden“, betont Jörg Peters, Diakon und Fachbereichsleiter.

Trauerbank am Holstenplatz

Doch die Hospizgruppe ist nicht nur für Menschen in ihrer letzten Lebensphase und deren Angehörige da, sondern unterhält auch eine vielfältige Anschlussbegleitung. Ob im Trauercafé, beim Spielenachmittag oder in der Männerkochgruppe: Betroffene haben zahlreiche Möglichkeiten, sich in ihrem Schmerz helfen zu lassen.

Mit der Trauerbank steht das nächste Projekt in den Startlöchern. Voraussichtlich ab dem Frühjahr finden Trauernde hier ein offenes Ohr für ihre Gedanken. Die Trauerbank wird am Holstenplatz stehen, eine zweite ist für den Brockeswalder Friedhof geplant.



Ines Plaumann-Sauerbier, Prokuristin von VOCO, überreicht den symbolischen Scheck an Jörg Peters, Diakon und Fachbereichsleiter der Hospizgruppe Cuxhaven. Foto: VOCO

„Das Engagement der Hospizgruppe Cuxhaven beeindruckt uns sehr. Mit sehr viel persönlichem Einsatz und viel Herz helfen die Ehrenamtlichen den Menschen, die oftmals vor der größten emotionalen Ausnahmesituation ihres Lebens stehen“, erklärt Ines Plaumann-

Sauerbier, Prokuristin von VOCO, das Engagement.

Infoabend am 28. Januar

Wer Interesse hat, das Team der Hospizgruppe zu ergänzen, ist herzlich zum Infoabend am Dienstag, 28. Januar, eingeladen. Ab 18.30 Uhr gibt es in der

FRICKE Landmaschinen und FORAS führen Burdewick Fachwerkstatt fort

Starke Partner der Landwirtschaft schließen sich zusammen

Heeslingen/Lamstedt. Bereits seit dem 1. November 2024 führen die FRICKE Landmaschinen GmbH sowie die FORAS GmbH den Betrieb der Fachwerkstatt der Burdewick GmbH in Lamstedt weiter. Dies ist der finale Schritt in der bereits gelebten Partnerschaft zwischen den Unternehmen. Ziel ist die Bündelung von Fachkompetenz, um den Service für die Kunden in der Region noch weiter zu optimieren.

Zunächst wird der Betrieb an beiden Standorten in Lamstedt weitergeführt. Die Spezialisten aus der Fachwerkstatt und aus dem Ersatzteil-Service von Burdewick verstärken seit Anfang November das Team von FRICKE Landmaschinen und FORAS. Die Kunden können sich also weiterhin an ihre gewohnten Ansprechpartner im Servicebereich und für die Ersatzteilversorgung wenden. Zudem profitieren Kunden künftig von der Zusammenarbeit mit FRICKE als

starkem Partner, der Serviceleistungen für ein breites Portfolio an Maschinen verschiedener Hersteller sowie eine hohe Ersatzteilverfügbarkeit bietet.

Über FRICKE Landmaschinen

Die FRICKE Landmaschinen GmbH gehört als Teil der FRICKE-Gruppe zu den größten Landtechnikhäusern in Deutschland. Sie bietet ihren Kunden eine Top-Beratung sowie erstklassigen Werkstatt- und Ersatzteilservice. An neun Standorten in Niedersachsen überzeugt FRICKE Landmaschinen mit einem starken Markenportfolio, zu dem Premium-Hersteller wie CLAAS gehören.

Über FORAS

Die FORAS GmbH (ehemals Gartenland) ist Großhändler für Maschinen und Geräte der Garten-, Land- und Kommunaltechnik und gehört zu den größten KUBOTA-Händlern Europas. Als Generalimporteur für sieben



FRICKE Landmaschinen und FORAS wachsen am Standort Lamstedt. Foto: ©FRICKE Gruppe

starke Marken sowie mit einem Portfolio von über 50 Top-Herstellern, einer hochwertigen Eigenmarke und dem Franchisesystem Gartenland bietet FORAS ein attraktives Produkt- und Serviceangebot für Profis.

Über die Burdewick GmbH

Die Burdewick GmbH ist seit 1816 Partner der Landwirt-

schaft im Elbe-Weser-Dreieck. Ein Traditionsunternehmen mit einem breiten Produktportfolio und viel Erfahrung im Service von Land- und Kommunaltechnik in unserer Region. Der hervorragende Ruf des Unternehmens im Bereich Reparatur und Ersatzteilservice ist über die Grenzen hinaus bekannt. (red)

Zukunftsbäume für den Garten

Grüne Oase für das Klima

Landkreis Cuxhaven. Der Klimawandel ist mittlerweile in vielen Regionen der Welt bereits spürbar geworden. Längere Hitzewellen, häufigere Starkregenereignisse und mildere Winter sind nur einige der Veränderungen, die wir auch hier in Europa erleben.

Für viele stellt sich daher die Frage: Wie können wir unsere grünen Oasen an die neuen Bedingungen anpassen und ein Stück Natur vor der Haustür bewahren?

Ganz einfach: Indem Pflanzen gewählt werden, die robust gegenüber den sich ändernden Bedingungen sind. So lässt sich auch für die Zukunft ein grünes Paradies gestalten, das nicht nur den Menschen Freude bereitet, sondern auch Vögeln, Insekten und Kleintieren Nahrung und Schutz bietet.

Gerade Bäume spielen eine

wichtige Rolle in unseren Gärten. Sie spenden Schatten, verbessern die Luftqualität und schaffen ein angenehmes Mikroklima.

Bäume für das veränderte Klima

Aber welche Bäume sind geeignet, den Anforderungen des Klimawandels standzuhalten? Beratung dazu gibt es in Baumschulen.

Hier nennen wir einige „Zukunftsbäume“ – also Arten, die besonders robust sind und auch bei extremer Hitze und längeren Trockenperioden gut gedeihen.

1. Edelkastanie – ein wahrer Klimakünstler, liebt sonnige, warme Standorte und kann mit Hitze und Trockenheit sehr gut umgehen, schenkt uns köstliche Maronen und zieht Vögel und Eichhörnchen an. Mit ihrer kräf-

tigen Wuchsform und den großen, glänzenden Blättern sorgt sie für angenehmen Schatten.

2. Feldahorn ist ein echter Allrounder, robust und pflegeleicht. Selbst auf kargen Böden wächst er gut und ist unempfindlich gegenüber Trockenheit. Mit seinen dichten Blättern bietet er vielen Vogelarten ein Zuhause.

3. Die Rot-Eiche ist besonders widerstandsfähig gegenüber Hitze und Trockenheit. Sie wächst schneller als die heimische Stiel-Eiche und ihr farbenfrohes Laub sorgt für tolle Herbststimmung.

4. Die Hainbuche ist ideal für kleine bis mittelgroße Gärten und kann gut mit Hitze und kurzen Trockenphasen zurechtkommen. Sie bildet eine attraktive Krone und eignet sich auch als Heckenpflanze.

5. Die Silberlinde ist für ihre

duftenden Blüten bekannt, die im Sommer Bienen anlocken. Sie verträgt Hitze gut und ist wenig anfällig für Schädlinge. (akz-o)



Die Edelkastanie liebt sonnige, warme Standorte und ist ein wahrer Klimakünstler. Foto: Robert Markley/BdBAkz-o

Garten Bäume für die Zukunft

Der Bund deutscher Baumschulen e.V. hat in einer Broschüre „Zukunftsbäume für den Garten“ eine Liste von 65 Baumarten veröffentlicht, die besonders stadtklimaverträglich sind.

Der Verband der Garten-Baumschulen BdB e.V. (GBV) und der Bund deutscher Baumschulen (BdBA) e.V. haben die Broschüre „Zukunftsbäume für den privaten Garten“ veröffentlicht. 60 klimaresiliente Bäume werden vorgestellt. Darüber hinaus gibt es Tipps zur Gestaltung des Gartens mit den porträtierten Bäumen sowie zum richtigen Pflanzen.

Die Broschüre umfasst das Wissen von rund 150 Garten-Baumschulen aus Deutschland und Österreich. Mit ausdrucksstarken Bildern und der übersichtlichen Aufbereitung der Charakteristika der einzelnen Gehölze bietet sie einen fundierten Überblick und eine professionelle Hilfestellung für die klimafeste Gartengestaltung.

Broschüre „Zukunftsbäume für die Stadt“ bestellen

Die Broschüre „Zukunftsbäume für die Stadt“ – die Printversion ist leider vergriffen – kann kostenlos heruntergeladen werden. Die Broschüre „Zukunftsbäume für den Garten“ kann auch per Post zugestellt werden allerdings dann kostenpflichtig, während die Downloadversion ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden kann unter www.gruen-ist-leben.de (Stichwort: Zukunftsbäume). Bestellungen über Telefon 030-24 08 69 90 oder per E-Mail info@gruen-ist-leben.de. (akz/o/hof)

Redaktioneller Hinweis:

Der „Marktplatz“ ist eine Sonderseite der Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, auf der PR und Informationen aus der heimischen Wirtschaft erscheinen. Einige Beiträge wurden in einigen Fällen von den Unternehmen oder von Agenturen verfasst und geben die Darstellung und Meinungen der Einsender und nicht immer die der Redaktion und des Verlages wieder. Der Verlag übernimmt keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte. Über unsere Mediaberatung können Sie PR-Artikel buchen. Wir besprechen gern alle Einzelheiten. Sie erreichen die PR-Redaktion unter 04721 585354